

Medienmitteilung

Jahresabschluss 2017 der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel

Hohe Patientenzufriedenheit und wachsender Geschäftserfolg

Basel, 25.4.2018. Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel sind mit dem Geschäftsjahr 2017 in medizinischer und wirtschaftlicher Hinsicht sehr zufrieden. Die Patientenzufriedenheit konnte auf hohem Niveau gehalten werden, Jahresumsatz und Gewinn sind erfreulich.

Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel haben im 2017 etwa gleich viele Patientinnen und Patienten behandelt wie im Vorjahr (Anzahl Patientenaustritte 2017: 3245, 2016:3238). Die stationären Behandlungstage sind um 1,3 Prozent zurückgegangen (2017: 108'493, 2016: 109'956). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist um 4,7 Prozent gesunken auf 32,4 Tage. Die Stunden im ambulanten Bereich haben um 0,6 Prozent zugenommen (2017: 82'626, 2016: 82'128). «Für uns ist es zentral, dass wir allen unseren Patientinnen und Patienten die passende Behandlung anbieten können», sagt CEO Anne Lévy.

88 Prozent empfinden Pflege in den UPK als hilfreich

Der Umsatz der UPK Basel im Jahr 2017 beläuft sich auf CHF 147 Mio. (+3,2 Prozent), der Jahresgewinn beträgt CHF 1,5 Mio. Die für die UPK Basel erfreulichsten Zahlen stammen aus der Messung der Patientenzufriedenheit: 88 Prozent aller stationären Patientinnen und Patienten der Erwachsenen-Psychiatrischen Klinik und der Privatklinik empfanden die Zusammenarbeit mit ihrer Pflegebezugsperson als hilfreich (wie 2016). 86 Prozent fühlten sich vom Personal (sehr) respektvoll behandelt (2016:88 Prozent). Die Patientenzufriedenheit liegt im Rahmen der Vorjahre auf sehr hohem Niveau.

Kooperation mit Felix Platter-Spital im Bereich Altersmedizin

Seit Januar 2017 erfolgt die alterspsychiatrische Versorgung in Basel-Stadt an den zwei Standorten UPK Basel und Felix Platter-Spital (FPS). Die Schwerpunkte Depression, Sucht und Psychose werden in den UPK Basel, die Schwerpunkte Demenz und Delir im FPS behandelt. Die Patientinnen und Patienten profitieren bei diesem neuen Konzept von stadien- und altersübergreifenden Diagnosen und Behandlungen. Die alterspsychiatrische Grundversorgung erfolgt wie bis anhin in den UPK Basel.

Zusätzliches Gebäude für tiergestützte Therapien

Auf dem UPK-Campus entstand im September 2017 neben dem bestehenden Tierhaus ein zusätzliches Gebäude für tiergestützte Therapien mit Kleintieren wie Meerschweinchen, Kaninchen und Hühnerküken. Es wird für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, und für Einzeltherapien als Vorbereitung für Gruppentherapien eingesetzt.

Ansprechpartner für Medien

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, CH-4002 Basel,
Telefon +41 61 325 51 11, www.upkbs.ch

Anne Lévy, CEO
Telefon: +41 61 325 51 17 / Email: anne.levy@upkbs.ch

Die UPK Basel in Kürze

Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel umfassen vier Kliniken: Die Erwachsenen-Psychiatrische Klinik (EPK), die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik (KJPK), die Forensisch-Psychiatrische Klinik (FPK) sowie die Privatklinik (PK). 69,4 Prozent der Patientinnen und Patienten der UPK kommen aus dem Kanton Basel-Stadt, 14,4 Prozent aus dem Kanton Basel-Landschaft und 14,3 Prozent aus der übrigen Schweiz. Aus dem Ausland stammen 1,9 Prozent. Die Bettenbelegung liegt bei 96,2 Prozent. In den UPK Basel arbeiteten im 2017 insgesamt 1163 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt auf 862 Vollzeitstellen. Dazu kommen 83 Lernende. Insgesamt haben die UPK Basel im vergangenen Jahr 187 Personen einen Ausbildungsplatz zu Verfügung gestellt (Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Pflegende, diverse Lehrberufe sowie Praktika).